

Geographisches Kolloquium,  
Mittwoch, 14. Januar 2009  
17 Uhr s.t. - Raum LE 633

## Vortrag

Dr. Jan Peter Mund, Oberpfaffenhofen

**Städtische Verdichtung und *urban sprawl* in Phnom Penh**  
Eine raumzeitliche Analyse auf der Grundlage von  
Fernerkundungsdaten und analogem Kartenmaterial

Rasche städtische Siedlungsexpansion und unkontrollierte Verstädterung im periurbanen Raum stellen für Stadtplaner in vielen asiatischen Städten eine große Herausforderung dar. Zahlreiche Studien belegen das Potenzial der Fernerkundung, städtisches Wachstum räumlich und in seinen Auswirkungen auf den Naturraum zu erfassen. Dabei sind allerdings noch zahlreiche methodische Fragen offen. Zum Beispiel: Wie lässt sich städtisches Wachstum exakt messen und quantifizieren? Fernerkundungsdaten stehen zudem erst seit relativ kurzer Zeit zur Verfügung. Durch die Kombination mit herkömmlichem Kartenmaterial, mit dem sich Veränderungen von Flächennutzungsmustern zeitlich weiter zurückverfolgen lassen, könnte die Datenlage aber deutlich verbessert werden.

Am Beispiel der kambodschanischen Hauptstadt Phnom Penh wird mit einer Kombination digitaler und analoger Geodaten der Flächenutzungswandel für die zurückliegenden 50 Jahre rekonstruiert. So gewonnene Informationen stellen eine wichtige Grundlage für die städtische Entwicklungsplanung dar.